

Warnung vor „gemeuchelter Kultur“

Europabrunnenkünstler Jakob Friedl sieht seine Felle davonschwimmen

Regensburg. Die Bauruine des einst geplanten Europabrunnens ist fast so alt, wie die Amtsperiode des Oberbürgermeisters unter dem sie entstand. Hans Schaidinger scheint nun auch diese noch offene Baustelle abschließen zu wollen und beauftragte die Ausschreibung einer „repräsentativen Bodensprenkieranlage“. Davon aufgeschreckt schrieb er als „Brunnendeckel-Künstler“ bekanntgewordene Jakob Friedl einen offenen Brief, in dem er statt der Baumaßnahme eine Anerkennung seines Kunstprojektes und eine finanzielle Förderung vorschlägt.

Eins vorweg: Die Erfolgchancen dieses Anliegens dürfen erfahrungsgemäß als gering bezeichnet werden, denn schon der Ton, in dem der Brief verfasst ist, bietet keine Grundlage für eine ernsthafte Debatte. Eine Fülle von Vorwürfen und Unterstellungen gipfelt darin, dass Schaidinger „Angst davor“ habe, „zu einem bewussteren Umgang mit dem öffentlichen Raum beizutragen“. Wer den OB kennt, mag ihm vieles vorwerfen können, aber mit Sicherheit nicht, dass er nicht für öffentliche Diskussionen sorgen würde.

Kein Platz für Urbanismusforschung?

Dabei droht der Stadt hier durchaus ein interessantes und vielversprechendes Kunstprojekt verloren zu gehen. Als „Urbanismusforschung“ bezeichnet Friedl seine Aufzeichnungen von Ereignissen, die sich auf und um den Brunnendeckel herum abspielen. Was den wenigsten bewusst sein dürfte: Unter der Holzkonstruktion verbirgt sich nach Auskunft Friedls eine geräumige Brunnenstube mit etwa 60 Quadratmetern Fläche. Dieser unterirdische Raum dient dem Künstler als Forschungslabor, wo er Sprachfetzen von der Oberfläche aufnimmt, wieder nach draußen abspielt und die Reaktionen darauf wiederum aufzeichnet.

Und Friedl ist durchaus von den Ergebnissen seiner Arbeit überzeugt. „Sie sollten mal hören wie sehr sich die Themen und Unterhaltungen von Teenagern gleichen. Das ist zum Teil erschreckend.“ Jetzt steht die Räumung „seines“ Brunnendeckels an. Für den Künstler wäre das ein Beispiel gemeuchelter Kultur.

Allerdings könnte es sich bei der Sprenkieranlage ebenfalls nur um eine Übergangslösung handeln. Immerhin hat sich die Stadt erst vor gut einer Woche ein Erbbaurecht für das Kongresszentrum RKK auf dem Kepler-Areal gesichert. Friedl zeigte sich im Gespräch mit unserer



Der Europabrunnendeckel (hier mit dem Einstieg in die Brunnenstube) soll durch eine „repräsentative Bodensprenkieranlage“ ersetzt werden. (Foto: nop)

Zeitung überzeugt, dass im Zuge der notwendigen, kompletten Neuordnung des Bahnhofsviertels die Sprenkieranlage dem dann gegebenen künstlerischen Anspruch nicht mehr gerecht werden wird. „Verschwendung von Geld und Arbeitskraft“ wäre das, meint Friedl.

Fördern oder neu ausschreiben?

Besser wäre es seiner Meinung nach, „den Europabrunnendeckel und die darunterliegende Brunnen-

stube mit sofortiger Wirkung wieder für künstlerische Zwischennutzungen freizugeben und zu fördern“, um den Ort zu einem „Freiraum für lebendige Kunst und Kultur“ zu entwickeln. Grundsätzlich scheint dem nichts entgegenzustehen. Jedoch ist Friedl bei Leibe nicht der einzige Regensburger Künstler, der gerne ein paar Tausend städtische Euro in ein von ihm so maßgeblich getragenes Projekt fließen sähe.

Wenn es – wie Friedl weiter fordert – einen „vorgezogenen Kunst-

am-Bau-Wettbewerb für das RKK“ geben soll, kann es per Gesetz keinerlei Vorfestlegungen für oder gegen den Deckel geben. Aber nichts anderes wäre ein städtisches Engagement in das bereits bestehende Kunstprojekt. Neuer Streit scheint so programmiert.

Beide, Stadt und Künstler, stecken in einer Zwickmühle, die so lange bestehen wird, wie Friedl den Deckel in Eigenregie bespielt. Die Sprenkieranlage ist vielleicht ein steiniger Ausweg, aber sie ist einer. -nop-

Kradfahrer verletzt

Regensburg. Zu einem Verkehrsunfall mit einem verletzten Motorradfahrer kam es am Samstag gegen 11.30 Uhr in der Scharnhorststraße. Eine Autofahrerin fuhr aus einer Tiefgarageneinfahrt aus und übersah dabei einen auf der Scharnhorststraße fahrenden Motorradfahrer. Dieser konnte eine Kollision nicht mehr verhindern und zog sich dabei leichte Verletzungen zu, die ambulant behandelt werden mussten. Am Kraftrad und am Auto entstand ein Sachschaden im niedrigen vierstelligen Bereich. Am Samstag kam es zu einem weiteren Verkehrsunfall mit einem leicht verletzten Motorradfahrer. Gegen 18.35 Uhr scherte ein Fahrer eines Kleintransporters rückwärts aus einer Einfahrt eines Tankstellengeländes im Unterislinger Weg aus. Dabei übersah er einen auf dem Unterislinger Weg stadteinwärts fahrenden Motorradfahrer. Der Kleinkraftfahrer stürzte trotz Vollbremsung zu Boden. Seine leichten Verletzungen mussten ambulant behandelt werden. Der Sachschaden am Kraftrad liegt im dreistelligen Bereich.

Unfallzeugen gesucht

Regensburg. Die Polizei sucht Zeugen eines Unfalls, der sich am Donnerstag, gegen 6.40 Uhr, in der Aussiger-/Dolomitenstraße ereignete. Hier stieß ein Opel Insignia mit einem Skoda Fabia zusammen. Der dabei entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf über 5000 Euro. Verletzt wurde niemand. Sachdienliche Hinweise zur Klärung des Unfallhergangs bitte unter der Telefonnummer 0941/5062221.

Neues vom Standesamt

Beurkundet in der Zeit vom 22. Juli bis zum 2. August

Geburten: 18. Juni: Maya Gharli: Maryam Moustafa und Hassan Gharli, Regensburg, Herrichstraße 23, 3. Juli: Daphenie Islinger: Daniela Mitschke, Regensburg, Hauptstraße 11 - 15 und Tobias Islinger, Neutraubling, Sudetenstraße 41; 9. Juli: Tim Schwägerl: Anna Schwägerl, Vohenstrauß, Gustl-Waldau-Straße 3 und Fabian Großmann, Saal an der Donau, Hauptstraße 49; 19. Juli: Saliha Kara: Nadine Schambeck und Hasan Kara, Regensburg, Coulmiersstraße 4;

21. Juli: Marlene Wenzel: Marion Wenzel und Stefan Wenzel, Nittendorf, Peter-Rosegger-Straße 17; Giuliana Heinz: Tatyana Heinz und Dimitri Heinz, Regensburg, Blumenstraße 15; 22. Juli: Tim Ballmann: Kathrin Ballmann und Manuel Franz Ballmann, Lappersdorf, Blumenweg 6; 23. Juli: Felix Kamm: Claudia de Mür und Siegfried Kamm, Mintraching, Nelkenstraße 2; Sophie Kerscher: Stefanie Kerscher, Holzheim am Forst, Innhüll 6; Laura Höfler: Andrea Höfler und Thomas Höfler, Regensburg, Augsburger Straße 12b; Annalena Bachmann: Anja Bachmann und Gerhard Bachmann, Regensburg, Hauzensteiner Straße 103b;

24. Juli: Theresa Hetzenecker: Doris Hetzenecker und Hans Hetzenecker, Lappersdorf, Kirchplatz 6; Milena Wiener: Julia Meinke, Lappersdorf, In der Pfeiffing 32 und Daniel Wiener, Regensburg, Stahlzwingenweg 6; Katharina Kellner: Katrin Kellner und Albert Kellner, Hemau, Regensburger Straße 13; Moritz Helmsdorfer: Julia Helmsdorfer, Regensburg, Franzvon-Taxis-Ring 70 und Florian Helmsdorfer, München, Brombeerschlag 29; 25. Juli: Timo Augustin: Daniela Augustin und Holger Augustin, Wenzelbach, Lilienstraße 7; Amelie Hausteine: Nadine Hausteine und Jan Hausteine, Aufhausen, Im Urnenfeld 5; Luisa Müller: Cathrin

Müller und Martin Müller, Sinzing, Flurweg 31; Julia Rieger: Kathrin Rieger und Michael Rieger, Regensburg, Hermann-Köhl-Straße 12; Leo Scheurer: Sandra Scheurer und Sylvio Scheurer, Cham, Untere Regensstraße 58; Viktoria Schantz: Simone Schantz und Andreas Schantz, Abensberg, Blumenstraße 22; Emilia Humml: Alexandra Humml und Markus Humml, Max-

Heitzer und Timo Heitzer, Falkenstein, Am Vogelherd 16; Julia Kirmis: Claudia Kirmis und Oliver Horst Kirmis, Regensburg, Kirchfeldallee 109; Emil Feilner: Christiane Feilner und Roland Feilner, Regensburg, Wihmundweg 20; Luis Feilner: Christiane Feilner und Roland Feilner, Regensburg, Wihmundweg 20; 29. Juli: Anian Trummer: Claudia Trummer und Stefan

Heinz Singer, Regensburg, Brunhuberstraße 12c; 25. Juli: Maria Rohrmüller und Alfred Weymouth, Regensburg, Schattenhofergasse 5; Sonia Pedraza und Carlos Bayona, Regensburg, Badstraße 36; Angelika Völkner und Ulrich Boesl, Zeitlarn, Lilienweg 2; 26. Juli: Ekaterina Ilovayskaya und Andrea Cardone, Regensburg, Sonnenstraße 8c; Cornelia Krug und Markus Heidrich, Bad Abbach, Feldstraße 25; 27. Juli: Inna Varsanofyeva, Straubing, Alensteiner Straße 14 und Waldemar Welk, Neutraubling, Barbinger Straße 12, Sabrina Schindlbeck und Florian Gammel, Regensburg, Bayerwaldstraße 7; Birte Schirmer und Tobias Ambrecht, Regensburg, Hochweg 69.

Sterbefälle: 15. Juli: Heinz Völler, Regensburg, Adalbert-Stifter-Straße 13; 17. Juli: Josef Buhl, Regensburg, Holbeinweg 19; Maria Holzner, Regensburg, Pommernstraße 5; Josef Kögl, Regensburg, Clermont-Ferrand-Allee 40; 18. Juli: Franziska Treindl geb. Zenger, Regensburg, Brennesstraße 2; Katharina Widowski geb. Zuzura, Regensburg, Prinz-Rupprecht-Straße 17b; Hans Weigl, Lappersdorf, Bergweg 12; 19. Juli: Anna Pielmeier geb. Fuß, Regensburg, Bühelstraße 21; 20. Juli: Josef Hohl, Regensburg, Niefangweg 7; Annette Stadler geb. Stolz, Regensburg, Carl-Thiel-Straße 5; Josef Meyer, Regensburg, Wutzlhofen 25a; Josef Hurlmeier, Hagelstadt, Hochfeldstraße 5; Ernst Steininger, Sünching, Krankenhausstraße 25; 21. Juli: Michael Kick, Hausen, Eichenweg 16; Mathilde Roller geb. Pöschl, Regensburg, Mälzereiweg 1; Anna Decker geb. Held, Regensburg, Zimmerstraße 7; Dumitrachi Carvela, Lappersdorf, Seraph-Baumer-Weg 3; 22. Juli: Maximilian Kasperbauer, Altglofsheim, Kirchfeldstraße 27; 23. Juli: Erich Reill, Regensburg, Simmernstraße 24.



Kein Bock auf Ausflug

(Foto: web)

hütte-Haidhof, Groberbergstraße 9; Rüyä Krämer: Özlem Krämer und Thomas Krämer, Regensburg, Theodor-Heuss-Platz 8; Leopold Meier: Simone Meier und Alexander Meier, Neutraubling, Neudecker Straße 25; 26. Juli: Daniel Wolf: Veronika Wolf und Mario Wolf, Lappersdorf, Am Kuffholz 9; Lana Jancen: Svetlana Jancen und Valerij Jancen, Neutraubling, Fürst-Johannes-Ring 16; Magdalena Zollner: Bianca Rosenmeier und Simon Zollner, Regensburg, Elisabethstraße 6; Sina Riederer: Ulrike Riederer und Daniel Riederer, Tegernheim, Hauptstraße 57; Mirlinda Murseli: Mirlinda Sylejmani-Murseli und Gzim Murseli, Regensburg, Humboldtstraße 8; 28. Juli: Max Heitzer: Bettina

Trummer, Regensburg, Holzgartenstraße 54; Madita Hager: Dora Hager und Martin Hager, Mintraching, Parkstraße 4; Botond Németh: Éva Jung und István Németh, Bach an der Donau, Aufeld 5; Tim Leschke: Katharina Leschke und Marko Leschke, Michelsneukirchen, Rosenstraße 9; Leonard Hartl: Valerie Hartl und Martin Hartl, Regensburg, Hauzensteiner Straße 31; Lukas Schubert: Theresia Schubert und Markus Schubert, Breitenbrunn, Hafnerweg 9;

Eheschließungen: 22. Juli: Daniela Flier und Philipp Burckhardt, Bad Liebenzell, Zwerweg 40; 24. Juli: Kathrin Pfister und Daniel Preisner, Regensburg, Frobenius-Forster-Straße 27; Elena Băscă und

Ihre Ansprechpartner:

Redaktion:

Wolfgang Brun
Telefon: 0941/59411111

Bettina Dostal
Telefon: 0941/59411116

Franz Nopper
Telefon: 0941/59411114

Anzeigenberatung:

Mario Ries
Telefon: 0941/59411120

Ines Eder
Telefon: 0941/59411121

Sammel-Nummer:

Telefon: 0941/594111-0
Fax: 0941/565096-0
E-Mail: regensburg@donau-post.de

Redaktionsadresse:
Haidplatz 7
93047 Regensburg